



„Wohnen ist Menschenrecht“ hat die Mitgliederzeitung von ver.di in ihrer letzten Ausgabe getitelt. Und auch der SPIEGEL hat den Erwerb von Wohnungseigentum unter Überschrift „Unbezahlbar“ zu seiner Titelgeschichte gemacht und eine Menge Fakten und Zahlen geliefert. Vor diesem Hintergrund und mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Berliner Mietendeckel im Kopf hat Olaf Scholz zu dem großen Wohnungsmangel gesprochen und sehr sachkundig und überzeugend die Fragen der Teilnehmer am Online-Bürgergespräch im WK61 beantwortet. Den horrenden Steigerungen von Preisen bei Bauland und Wohnungseigentum und bei Mieten muss entschlossen entgegengetreten werden: z.B. mit Grundstücksverkäufen der öffentlichen Hand an Genossenschaften zu reduzierten Preisen, wofür er sich als Finanzminister eingesetzt hat, die stärkere Nutzung von Erbbaurecht, die Einschränkung der Umwandlungsmöglichkeiten von Miet- in Eigentumswohnungen, wie gerade gesetzlich von der Koalition geregelt. Das sind aber alles keine Maßnahmen, die schnelle Entlastung bringen. Vor allem müssen mehr soziale Mietwohnungen gebaut werden. Der Tiefststand der letzten Jahre muss unbedingt überwunden werden. **Dafür brauchen wir die SPD und Olaf Scholz als Kanzler!**